



# LEITZERSDORFER Gemeindenachrichten

Ausgabe Nr. 159 / Juni 2018

A-2003 Leitzersdorf, Johannesplatz 1  
Tel.: 02266/63455-0 Fax: 02266/63455-25  
Internet : [www.leitzersdorf.at](http://www.leitzersdorf.at)  
email : [gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at](mailto:gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at)

## IN DIESER AUSGABE :

WORTE DES BÜRGERMEISTERS  
.....SEITE 1

NACHHALTIGE  
STRASSENBELEUCHTUNG  
CHRISTBAUMPATINNEN  
.....SEITE 2

TOPOTHEK  
.....SEITE 3

CHORAUFTRIIT  
TSU LEITZERSDORF  
MUSIKSCHULFÖRDERUNG  
.....SEITE 4

JUBILÄUMSFEST DES ÖKB  
LEITZERSDORF U.U.  
.....SEITE 5

USV LEITZERSDORF  
.....SEITE 6 - 7

NUTZUNG VON LANDWIRTSCH.  
GEBÄUDEN  
.....SEITE 8

KINDERGARTEN LEITZERSDORF  
SOMA WIRD SOOGUT  
.....SEITE 9

AGL LEITZERSDORF  
GEMEINDEARZT  
.....SEITE 10

HUNDEFREILAUFANLAGE  
.....SEITE 11

JUBILÄEN  
VERANSTALTUNGEN  
.....SEITE 12

## DIESER AUSGABE LIEGT BEI:

- SOMA WIRD SOOGUT

[WWW.LEITZERSDORF.AT](http://WWW.LEITZERSDORF.AT)



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchte ich etwas über Motivation sowie Arbeitshaltung und –weise in Bezug auf die Ausübung eines politischen Amtes im regionalen Bereich sagen.

Ich übe das Amt des Bürgermeisters aus, indem ich mit vollem Einsatz für die Gemeinde Leitzersdorf arbeite. Mir ist es äußerst wichtig, das Beste für unsere Kommune zu ermöglichen; sei es hinsichtlich der Entwicklung der Großgemeinde wie z.B. Siedlungserweiterungen, Bau des neuen Feuerwehrhauses, Wohnbau, Erweiterung des Betriebsgebietes oder Planung von Kreisverkehren zur Bewältigung des steigenden Verkehrsaufkommens, udgl.

Etlche Planungen dieser wichtigen Vorhaben sind fertig bzw. könnten fertiggestellt oder beauftragt werden. Diese Arbeiten werden jedoch in den letzten Wochen und Monaten strategisch und bewusst von anderen Fraktionen nicht beschlossen und finden somit keine Mehrheit im Gemeinderat. Dadurch werde ich und ebenso die Gemeinde zum Stillstand gezwungen.

Ein Höhepunkt dieser Vorgehensweise wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung am 14. Juni 2018 erreicht, bei der ÖVP und SPÖ geschlossen beim Tagesordnungspunkt „Auftragsvergabe für die Planung und Ausschreibung für den Neubau eines Gebäudes für die FF Leitzersdorf“ aus dem Gemeinderat auszogen und die Sitzung verließen. Tumultartige Szenen und lautstarke Streitigkeiten - auch seitens der enttäuschten Zuseher der Gemeinderatssitzung - waren die Folge.

Durch eine ruhige Vorgehensweise ist es mir gelungen, eine Eskalation zu vermeiden und ich schloss die Sitzung. Diese Sitzung wird nun am 28. Juni 2018 wiederholt.

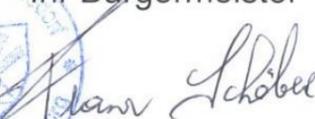
Es ist nicht immer leicht, mit so starkem Gegenwind im Gemeinderat das Beste für die Großgemeinde zu erreichen. Hier stehen sehr oft persönliche Befindlichkeiten einzelner Personen im Vordergrund und leider nicht das Wohl von Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Bereits im Dezember 2017 kam es nach einer Gemeinderatssitzung zu lauten Wortgefechten und in der Folge zu einem emotionalen Zwischenfall, auf den ich nicht stolz bin:

Ich möchte mich für meine Tätlichkeit am 14.12.2017 gegenüber Herrn Gemeinderat Gerhard Ratsch in aller Form entschuldigen. Mir ist bewusst, dass meine Handlungsweise falsch und unangebracht gewesen ist und erkläre hiermit, dass ich Handlungen wie diese künftig unterlassen werde.

Ich hoffe, dass künftig Entscheidungen im Gemeinderat zum Wohle der Gemeinde getroffen werden und ein respektvolleres Miteinander aller möglich wird.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer, den Kindern schöne Ferien, sowie unseren Landwirten eine ertragreiche und unfallfreie Ernte.

Ihr Bürgermeister  
  
Franz Schöber



## NACHHALTIGE STRASSENBELEUCHTUNG IM GEMEINDEGEBIET



Die Gemeinde Leitzersdorf ist laufend bemüht, die Stromkosten im Bereich der Straßenbeleuchtung nachhaltig zu minimieren. Dies ist bereits komplett in Hatzenbach durch Umstellung auf LED-Beleuchtung gelungen und dadurch konnte eine Stromersparnis von 40 % für diese Katastralgemeinde erreicht werden.

In Leitzersdorf im Bereich der Wiesener Straße sind derzeit von zwei Leuchtenherstellern verschiedene LED-Umrüstsätze mit Systemleistungen zwischen 35 und 51 Watt montiert. Auch in Wiesen, vis a vis der Feuerwehr,

wurde eine LED-Leuchte „LUMEA“ (s. Abbildung) mit einer Stromleistung von 35 Watt befestigt.

Nach einer Beobachtungsphase werden im ersten Schritt die Leuchtaufsätze in Wiesen getauscht. Im zweiten Schritt sollen die Leuchteinsätze auf den Durchzugsstraßen in Leitzersdorf ebenfalls auf LED ausgewechselt werden.

Derzeit fördert das Land Niederösterreich die Umstellung pro Lichtpunkt mit EUR 100,--. Für die KG Wiesen gibt es bereits eine Förderzusage. Für Leitzersdorf ist das Förderansuchen im Laufen.

## CHRISTBÄUME WERDEN VON KINDERGARTENKINDERN GESETZT



Am Freitag, den 6. April 2018 wurden am Abenteuerspielplatz in Leitzersdorf knapp 50 Christbäume gesetzt. Die Pflanzlöcher waren bereits von den Gemeindebediensteten vorbereitet worden.



Jedes Kind des Leitzersdorfer Kindergartens pflanzte gemeinsam mit Bgm. Franz Schöber und den Pädagoginnen und Betreuerinnen seinen eigenen Christbaum. Die Bäumchen wurden eingesetzt und die Kinder hatten anschließend die Aufgabe, das Erdreich rund um das Pflanzloch festzutreten und ein erstes Mal zu gießen.

Jedes Kind übernahm dabei die Patenschaft für sein eigenes Bäumchen. Dieses wurde mit einem Namensschild versehen. Auch eine Urkunde wurde abschließend den jungen PatInnen überreicht.



Außerdem wurden im Bienenpark, neben dem Pfarrfriedhof in Leitzersdorf, über 30 kleine Christbäume von unseren Gemeindebediensteten gesetzt.

Viele Geschichten von früher begleiten uns und machen uns neugierig auf die Geschehnisse von damals. Oft sind diese prägend für unser gesamtes Leben.

Die Gemeinde Leitzersdorf möchte hier einen Beitrag leisten, die Vergangenheit der Großgemeinde Leitzersdorf aber auch persönliche Geschichten von Einzelnen für uns und die Nachwelt zu bewahren.

Deshalb möchten wir mit diesen Gemeindepfeuern offiziell damit beginnen, Erinnerungsstücke wie Fotos, Texte, Dokumente oder Objekte aus der Großgemeinde Leitzersdorf zu sammeln. Wenn Sie dazu beitragen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

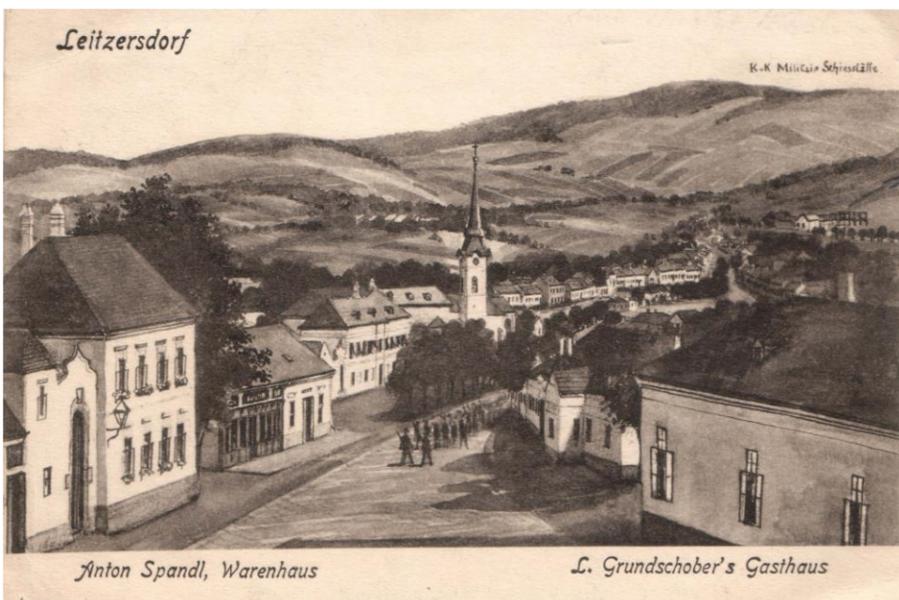
Ansprechperson: Silvia Kneissl, Tel. 63455-23.

In weiterer Folge sollen alle Exponate in die Online-Plattform „TOPOTHEK“ eingespielt werden.

Für alle, die sich die Topothek bereits online ansehen wollen, finden Sie hier den link: <https://www.topothek.at>.

Hier werden die Geschichten aus Leitzersdorf digital aufbereitet und dokumentiert.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und danken Ihnen vorab!



## Wie sich Kinder in Ansehung der Schule verhalten sollen

(Aus „Kern des Methodenbuches, besonders für die Landschulmeister in den kaiserlich-königlichen Staaten.“ Erschienen mit Ihrer römisch-kaiserlichen und kaiserlich-königlichen apostolischen Majestät allergnädigster Druckfreyheit in Wien 1777)

1. Wie die Schüler in der Schule erscheinen sollen.
  - a) Die Schüler müssen sich zu bestimmter Zeit fleißig, und ununterbrochen einfinden, weder gar zu zeitlich noch zu langsam kommen.
  - b) Sie müssen sich das Gesicht, und die Hände gewaschen, die Haare gekämmt, und die Nägel abgeschnitten haben, auch eh sie in die Schule gehen, ihre Nothdurft verrichtet haben, damit sie nicht nöthig haben während des Unterrichtes aus der Schule zu gehen.
  - c) Sie müssen mit den gehörigen Büchern, Federn, Papiere und Rechentafeln versehen seyn.
2. Wie sich Schüler betragen sollen, wenn sie in die Schule gehen.
  - a) Die Schüler müssen von Hause gerades Wegs still und sitzsam nach der Schule gehen.
  - b) Kommen sie in die Schulstube, so nehmen die Knaben den Hut oder die Haube ab, und grüßen den Schulmeister freundlich; die Mädchen müssen ebenfalls bald bei dem Eintritte in die Schule den Schulmeister höflich grüßen.
  - c) Alsdann sehen sie sich gleich in die gehörigen Bänke, und erwarten in der Stille den Anfang des Unterrichtes.
3. Wie sich Schüler während des Unterrichtes verhalten sollen.
  - a) Bei dem Gebete müssen alle Schüler knien, oder wenn es der Raum nicht gestattet, stehen; sie sprechen dem Schulmeister, oder demjenigen Knaben, der vorbetet, das Gebet langsam, deutlich ohne Geschrey in einem mäßigen Tone nach, und nach vollendetem Gebete sehet sich ein jeder in der Stille auf den gehörigen Ort.
  - b) Wenn die Namen gelesen werden, so antwortet ein jeder sitzsam: da, oder: hier.
  - c) Während des Unterrichtes geben sie auf alles Achtung, was gelehret wird, nur derjenige darf antworten, oder auffagen, welchen der Lehrer fraget, oder aufruft.
  - d) Wenn aber ein Schüler die Frage des Schulmeisters nicht beantwortet



## **AUFTRITT BEIM ÖSTERREICHISCHEN CHORVERBAND – BEGRÜßUNGSKONZERT MELK**

Die jungen Leitzersdorfer Chöre **Pink Crystal Voices** und **chapeau!** gestalteten Anfang Mai ein Abendkonzert in Melk zur Eröffnung der Generalversammlung des österreichischen Chorverbandes.

Die mehrfach ausgezeichneten Chöre, beide unter der Leitung von Sigrid Pacher, punkteten mit einem unterhaltsamen, abwechslungsreichen Programm, das aber auch gleichzeitig den hohen Ansprüchen der Fachleute des Chorverbandes gerecht wurde. Neben Klassik, Spirituals, Popsongs, a capella vorgetragen oder am Klavier perfekt begleitet von Michaela Göls-Berthold, wurde zusätzlich jede



Delegation als klingende Überraschung mit einem Volkslied aus dem jeweiligen Bundesland begrüßt.

Der neugewählte Präsident des österreichischen Chorverbandes DDr. Karl-Gerhard Straßl freute sich sehr über die außergewöhnlichen Beiträge, gratulierte den Jugendlichen persönlich und beglückwünschte Niederösterreich zu diesen zwei „Vorzeigechören“.

Besonderes Lob spendete der Jugendreferent des österr. Chorverbandes Christian Dreo für die berührende Interpretation seines burgenländischen Volksliedes „Trag mi Wind“.

Stimmlicher Wohlklang, charmante Präsentation und spannende Darbietung – die Lieder wurden zum Teil choreografiert, mit Gebärdensprache oder Bodypercussion begleitet – wurden mit begeistertem Applaus belohnt.

Obmann Anton Nimmervoll vom Chorverband für Niederösterreich und Wien bedankte sich herzlich bei den Sängerinnen und Sängern und forderte trotz vorgerückter Stunde noch eine Zugabe ein.

## **TAG DER OFFENEN TÜR BEIM TSU LEITZERSDORF**



Obmann Herrand Geiger und sein Team vom TSU Leitzersdorf organisierten einen Familientag, der trotz starker Hitze sehr gut besucht war.

Die Kinder konnten ihr Geschick trainieren und den Eltern wurde ein Blick hinter die Kulissen des Vereins geboten.

## **MUSIKSCHULFÖRDERUNG FÜR PFLICHTSCHÜLERINNEN**

Die Gemeinde Leitzersdorf vergibt, wie jedes Jahr, eine Förderung für Pflichtschüler, die im **Unterrichtsjahr 2017/2018** eine Musikschule besucht und ein Musikinstrument erlernt haben.

Für den regelmäßigen Musikunterricht werden **€ 8,- pro Monat (für 10 Unterrichtsmonate)** gewährt. Hierzu bitte **bis 31.12.2018 das Zeugnis der Musikschule** am Gemeindeamt Leitzersdorf vorlegen.

## JUBILÄUMSFEST DES KAMERADSCHAFTSBUNDES ORTSVERBAND LEITZERSDORF U.U.

Am Sonntag, den 27. Mai 2018 lud der Kameradschaftsbund Ortsverband Leitzersdorf und Umgebung zum Jubiläumsfest ein.

Zu feiern gab es das 120 jährige Bestehen des k.u.k. Militär veteranen-Vereins Leitzersdorf und 60 Jahre Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Leitzersdorf und Umgebung. Mit einer Feldmesse auf dem Platz zwischen Kirche und Aufbahrungshalle begannen die Feierlichkeiten anlässlich dieser Jubiläen. Die Mitglieder und Gäste anderer Verbände waren in ihren Festuniformen, welche auch teilweise historisch waren, erschienen.

In den Festansprachen wurde an die bewegte Geschichte und an die Gefallenen erinnert und letztlich wurden Dankesworte jener ausgesprochen, die sich jetzt um die Pflege und den Erhalt der Kriegerdenkmäler und der Gefallenengräber kümmern.

Der ÖKB Leitzersdorf gehört hier mit zu den ältesten Organisationen dieser Art. Lukas Mandl, Abgeordneter zum Europäischen Parlament, kam in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner. In seiner Ansprache würdigte er die Arbeit des Ortsverbandes Leitzersdorf und bedankte sich stellvertretend für alle Aktiven und Mitglieder bei Obmann Herbert Zeitlhofer.

Pfarrvikar Msgr. Dr. Franz Ochenbauer zelebrierte die Messe, an deren Ende die Weihe der neu restaurierten 120 Jahre alten Vereinsfahne stand. Obmann Stv. Karl Lendl reichte abschließend der Fahnenpatin Ingrid Hofmann die Fahne, um das Fahnenband entgegen zu nehmen.

Die Vereinsfahne wurde auf Initiative von Obmann Herbert Zeitlhofer und Bgm. Franz Schöber restauriert. Die Gesamtkosten von rd. EUR 5.000,- wurden je zu einem Drittel vom ÖKB Leitzersdorf, aus Förderungen des Landes Niederösterreich, Abteilung Kultur und von der Gemeinde Leitzersdorf finanziert.



Im Anschluss an die Messe begab sich die Schar der Feiernden unter der Führung der Blasmusikkapelle Leitzersdorf zum Frühschoppen in den Pfarrhofgarten.

Die Fußball-Saison 2017/18 ist geschlagen. Der USV Leitzersdorf nahm mit insgesamt 10 Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil. Die Rückschau:

**Kampfmannschaft:** Angetreten, um Meister zu werden, mischte der USV nach der Hinrunde voll im Titelkampf mit. Doch ein verpatzter Start ins Frühjahr ließ die Träume platzen; erfreulich war, dass sich mit Tobi Lausch ein junger Leitzersdorfer in die Stammelf kämpfte und auch einige seiner Kollegen aus der Jugend lieferten erste Talentproben ab. Die Meisterschaft wurde schließlich an fünfter Stelle beendet. Mit dem neuen Trainer Martin Haselmayr (39) ist das Ziel für die neue Saison wieder klar: Aufstieg in die 1. Klasse!

**Reserve:** Mit dem Niederhollabrunner Michael Labschütz wurde hier ein engagierter Trainer gefunden, der zweimal pro Woche mit der Truppe trainiert. Die Meisterschaft wurde an sechster Stelle beendet. Das Potenzial für eine noch bessere Platzierung ist vorhanden.

**U17:** In einer starken 10er-Liga (u.a. mit Langenrohr, Horn, Krems, Klosterneuburg, Neulengbach) mischten die Burschen von Beginn an vorne mit und durften sich lange Hoffnung auf den Meistertitel machen. Am Ende ging jedoch ein wenig die Luft aus, Langenrohr holte verdient den Titel, mit Platz zwei braucht sich Leitzersdorf aber auch nicht zu verstecken. In der neuen Saison soll mit einem Großteil des Spielermaterials erneut eine U17 gestellt werden.

**U15:** Im Herbst etwas unglücklich aus dem Oberen Play-off abgestiegen, holte sich die Spielgemeinschaft Spillern/Leitzersdorf im Frühjahr im Mittleren Play-off prompt wieder den ersten Platz und will in der neuen Saison als U16 eine gute Performance abliefern.

**U14:** Im Herbst holte sich die Mannschaft ohne Punktverlust (!) den Meistertitel. Im Frühjahr war man im Oberen Play-off leider oft von Personalsorgen geplagt und musste sich mit Platz vier zufrieden geben. Was in der Mannschaft steckt, zeigte der Heimsieg gegen Meister St. Bernhard.

**U13:** Platz vier im Herbst, Platz fünf im Frühjahr; die talentierte U13-Truppe hielt sich hartnäckig im Oberen Play-off. Die zuletzt übermächtigen Teams aus Horn und Leobendorf wechseln nun in die Landesliga. Dies könnte eine spannende U14-Meisterschaft in der Jugendhauptgruppe Nordwest werden.

**U12:** Mit Spillern, Sierndorf, Korneuburg und Stockerau hatten die Leitzersdorfer im Frühjahr eine echte Derby-Gruppe, in der man sich enge Partien lieferte, aber ein wenig mit der Chancenverwertung haderte. Platz vier war nicht das Maximum, doch die Leistungen lassen für die Zukunft noch einiges erhoffen. In der neuen Saison geht's aufs Großfeld.

**U11:** Mit dem Sieg bei der Hallenfußball-Meisterschaft (Futsal) der Jugendhauptgruppe Nordwest sorgte die U11-Mannschaft im Winter für ein absolutes Highlight der Saison. Doch auch am Rasen zeigte die Mannschaft von Andreas Bumba und Christian Frei konstant gute Leistungen und beendete das Mittlere Play-off an dritter Stelle. In der neuen Saison geht's am verkleinerten Großfeld als U12 weiter ...

**U9:** In dieser Altersklasse (bis U10) werden noch keine offiziellen Tabellen geführt, eines ist aber auch ohne Tabelle klar: Unsere U9-Truppe ist stark unterwegs. Jürgen Hornyak und Kevin Nendwich übernahmen die Truppe heuer von Michael Labschütz, der aus zeitlichen Gründen etwas kürzer treten musste, den Werdegang seiner Schützlinge aber weiter genau verfolgt. Die neuen Coaches fanden rasch einen super Draht zur Mannschaft.

**Bambinis:** Unsere Jüngsten sind auch schon wieder ein schönes Grüppchen und haben bereits an U8- und U7-Turnieren teilgenommen. Neuzugänge sind jederzeit willkommen (natürlich genauso in höheren Altersklassen), damit unsere engagierten Trainer auch hier wieder eine schlagkräftige Mannschaft formen können.

Wir gewinnen als Mannschaft, wir verlieren als Mannschaft und wir bieten den Kindern & Jugendlichen einen sinnvollen Ausgleich zum (Schul-)Alltag, bei dem sie sich in der Gemeinschaft auspowern können.

Bei Interesse oder Fragen: [c.reiterer@noen.at](mailto:c.reiterer@noen.at); 0664-8565831



Die **U 9**-Mannschaft  
mit den Trainern  
Jürgen Hornyak und Kevin Nendwich



Die **Bambinis**  
Nach einem Heimturnier in Leitzersdorf



Die **U 13**-Mannschaft  
Jubel nach einem Heimsieg



Die **U 12**-Mannschaft mit den Trainern Josef  
Schmutzenhofer und Martin Holzer.  
Zusammenhalt ist wichtig ... und Blödeln beim  
Fotoshooting auch mal erlaubt.

## NUTZUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN GEBÄUDEN

Da die Baubehörde immer mehr mit dem Thema „**Nutzung** von landwirtschaftlichen Gebäuden im **Grünland** oder im **Bauland**“ konfrontiert ist, möchten wir diesbezüglich über die rechtliche Situation informieren:



1. Nur **Landwirte** dürfen ein **Gebäude im Grünland** errichten. Dies aber nur unter der Voraussetzung, wenn durch ein agrartechnisches Gutachten nachgewiesen wird, dass die Errichtung des Gebäudes im Grünland notwendig und nirgendwo anders möglich ist. Wenn eine Privatperson EigentümerIn eines solchen Gebäudes ist, darf diese das Gebäude nur erhalten, aber in keine Richtung abändern oder aber auch anders nutzen.
2. **Gebäude im Bauland** dürfen von Privaten und Landwirten, entsprechend dem jeweils gültigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, errichtet werden.

Bei Gebäuden im Bauland sind immer Fragen betreffend Wasser- und Kanalanschlussabgaben zu klären.

Gem. § 6 NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 ist jeweils die bebaute Fläche heranzuziehen um **Wasseranschlussabgabe** für sämtliche Gebäude zu berechnen. Es ist hier nicht relevant, ob ein Wasseranschluss vorhanden ist oder nicht.

Ausnahme: zur bebauten Fläche gehören **nicht land- und forstwirtschaftliche Nebengebäude oder Teile von Gebäuden, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden**, es sei denn, dass sie an die Gemeindewasserleitung angeschlossen sind.

Daraus ergibt sich die Folgerung: ist ein Gebäude im Bauland mit einer landwirtschaftlichen Nutzung bewilligt, ist hier keine Wasseranschlussabgabe vorzuschreiben, diese darf aber auch nur landwirtschaftlich genutzt werden. Wenn dieser **Tatbestand wegfällt**, sind für dieses Gebäude **Ergänzungsabgaben zur Wasseranschlussabgabe** vorzuschreiben. Auch ist eine **Nutzungsänderung** baubehördlich zu **bewilligen**.

Anschließend finden Sie Auszüge aus den relevanten, derzeit gültigen Gesetzen:

### **Auszug aus § 35 NÖ Bauordnung 2014, Sicherungsmaßnahmen und Abbruchauftrag**

...(3) Die Baubehörde hat die **Nutzung** eines nicht bewilligten oder nicht angezeigten Bauwerks sowie die **Nutzung** eines Bauwerks zu einem anderen als dem bewilligten oder aus der Anzeige (§ 15) zu ersehenden Verwendungszweck zu **verbieten**.

(4) Die Baubehörde darf in den Fällen des Abs. 1 bis 3 eine Überprüfung selbst durchführen oder durch einen Sachverständigen durchführen lassen. § 34 Abs. 3 gilt sinngemäß.

### **Auszug aus § 6 NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978, Wasseranschlußabgabe**

...(1) Die Wasseranschlussabgabe ist für den Anschluss an die Gemeindewasserleitung zu entrichten.

(2) Die Höhe der Wasseranschlussabgabe ist derart zu berechnen, daß die Berechnungsfläche (Abs. 3 und 4) für das angeschlossene Grundstück mit dem Einheitssatz (Abs. 5) vervielfacht wird.

(3) Die Berechnungsfläche jeder angeschlossenen Liegenschaft ist so zu ermitteln, daß die Hälfte der bebauten Fläche

a) bei Wohngebäuden mit der um eins erhöhten Anzahl der mit Wasser zu versorgenden Geschosse vervielfacht,

b) in allen anderen Fällen verdoppelt

und das Produkt um 15 % der unbebauten Fläche vermehrt wird.

(4) Bei Ermittlung der Berechnungsfläche gelten folgende Grundsätze:

1. Bebaute Fläche ist jeder Teil einer Liegenschaft, der von den äußersten Begrenzungen des Grundrisses einer über das Gelände hinausragenden Baulichkeit verdeckt wird;

4. zur bebauten Fläche gehören **nicht land- und forstwirtschaftliche Nebengebäude oder Teile von Gebäuden, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden**, es sei denn, dass sie an die Gemeindewasserleitung angeschlossen sind;

Es wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, bewilligte Gebäude konsensgemäß, d.h. wie ursprünglich baubehördlich bewilligt, zu nutzen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Grundeigentümer dafür verantwortlich, eine Bewilligung für die tatsächliche Nutzung zu erwirken.

Aus baubehördlicher aber auch aus versicherungstechnischer Hinsicht, ist eine konsensgemäße Nutzung im Eigeninteresse des Grundeigentümers.

## 1. LEITZERSDORFER KINDERGARTEN-KIRTAG

Am Freitag, 25. Mai 2018 herrschte bei den Kindern, ihren Eltern und Großeltern im Kindergarten ausgelassene Stimmung. Grund war der 1. Leitzersdorfer Kindergarten-Kirtag.

Schon in den Wochen vor dem Fest waren die Vorbereitungen dafür voll im Gange. So wurden zum Beispiel T-Shirts bedruckt und mit großartiger Unterstützung von Fr. Ipsa, einer Oma, Lebkuchen-Herzen gebacken und verziert. Begrüßt wurden die Familien mit einem Tanz zu dem Lied „Hulapalu“ von Andreas Gabalier. Danach ging es weiter mit einem lustigen Lied über die tägliche Fahrt mit dem Kindergartenbus.

Dafür wurde ein kleiner Autobus gebastelt, welcher am Schluss des Festes bei einem Schätzspiel verlost wurde.

Bei verschiedenen Stationen im Garten und im Turnsaal konnten die Familien ihr Geschick unter Beweis stellen.

So wurde genagelt, mit der Scheibtruhe um die Wette gefahren, oder Kopfschmuck gebastelt.

Fürs leibliche Wohl wurden von den Familien leckere Kuchen und Torten gebacken sowie Aufstriche vorbereitet. Am Ende des Festes tanzten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern im Garten den „Zillertaler Hochzeitsmarsch“.

Wir danken allen Eltern und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!



## NEUANSCHAFFUNG FÜR DEN KINDERGARTEN-TURNSAAL

Unsere neueste Errungenschaft für den Turnsaal sind 2x2 Meter lange Deckenschiene um verschiedene Elemente wie Ringe, Seile, Schaukel, Strickleiter, etc. befestigen zu können.

Durch die flexible Verwendung der Schienen können Turngeräte, sowie die im Herbst angekaufte Rollenrutsche auf vielfältige Art und Weise miteinander kombiniert werden.

Damit werden neue Bewegungsimpulse gesetzt und die Kinder lernen sich selbst und ihre körperlichen Grenzen besser kennen.

Die Kosten für die Anschaffung betragen EUR 1.300,--. Finanziert wurde der Ankauf größtenteils durch finanzielle Unterstützung der Eltern bei diversen Veranstaltungen und der Gemeinde Leitzersdorf. Herzlichen Dank für die Unterstützung!



## „SOMA“ WIRD ZU „SOOGUT“



Aus den SOMA Märkten der SAM NÖ GmbH werden „soogut“ Märkte. Die Sozialmärkte erhalten einen neuen Markennamen.

Der Soogut-Markt in Stockerau bietet neben dem Lebensmittelbereich nun auch ein soogut Café und ein soogut Second Hand-Geschäft an. Näheres dazu, sowie die Öffnungszeiten finden Sie in der Beilage dieser Gemeindenachrichten.

## AGL LEITZERSDORF BEI STOCKERAUER FERIENSPIEL

Die Astronomische Gesellschaft Leitzersdorf (AGL) bietet im Rahmen des Stockerauer Ferienspiels für alle interessierten Kinder ab 10 Jahren aus Leitzersdorf, Stockerau und Umgebung **einen Vormittag mit Aktivitäten rund um das Thema Astronomie** an.

Auf dem Programm stehen unter anderem eine altersgerechte Führung auf dem Planetenweg Leitzersdorf ([www.planetenweg.or.at](http://www.planetenweg.or.at)), Wasserraketenstarts, Sonnenbeobachtung mit dem Vereinsteleskop und eine Würstel-Jause.

Diese Veranstaltung findet **am 3.8. von 10:00 bis 13:00 Uhr** statt, Treffpunkt ist um 10:00 Uhr beim Standort "Sonne" auf dem Planetenweg Leitzersdorf (in unmittelbarer Nähe der Kirche). Begleitpersonen sind willkommen, aber nicht erforderlich.

Anmeldung: bis spätestens 1.8.2018 per mail an [kontakt@agl.or.at](mailto:kontakt@agl.or.at) (bitte die Anzahl von Kindern und Begleitpersonen angeben). Die Veranstaltung findet bei Regen nicht statt.



## LEITZERSDORFER PLANETENWEG

Werner Pribil führte im Juni die beiden 4. Klassen der Volksschule Hausleiten über den Leitzersdorfer Planetenweg. Es kamen insgesamt 48 SchülerInnen. Diese Führung dauerte mit einer kleinen Pause rund 3 Stunden und dabei wurden alle Standorte von der Sonne bis zum Neptun besucht.

Das Interesse der SchülerInnen war sehr groß, was sich an den unzähligen Fragen manifestierte.

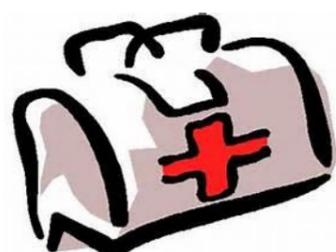
Der Leitzersdorfer Planetenweg wurde Ende Juni von zwei weiteren Klassen des Gymnasiums Stockerau besucht.

Ein wachsendes Interesse am Planetenweg Leitzersdorf seitens der umliegenden Schulen kann verzeichnet werden.



## GEMEINDEARZT DR. DEIM - URLAUB

Dr. Markus Deim ist in der Zeit vom 23.07.2018 bis einschließlich 10.08.2018 in Sommerurlaub. Vertretungen in dieser Zeit sind:



Dr. Schachner, Sierndorf (02267/2240), Dr. Zaloudek, Großmugl (02268/66450), Dr. Mann, Hausleiten (02265/7356) und Dr. Hochfelsner, Stetteldorf am Wagram (02278/71019).

Wochenenddienste finden Sie im Internet unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

## HUNDEHALTUNG, HUNDEFREILAUFANLAGE



Die Hundefreilaufanlage zwischen den Gemeinden Leitzersdorf und Stockerau darf auch von BürgerInnen der Großgemeinde Leitzersdorf benützt werden.



Um Beachtung der angeschriebenen Benützungsregeln wird ersucht.

### 3. STADLFEST – FÜR DICH UND DEINEN HUND



Am 16. September von 10-17 Uhr findet das "Stadlfest – für dich & deinen Hund" bereits zum dritten Mal im Pfarrstadl in Leitzersdorf statt.

Ein Angebot an Getränken und leckeren warmen Speisen, eine große Tombola mit tollen Preisen, Spielestationen und Einkaufsmöglichkeiten für Zwei- und Vierbeiner warten auf die Besucher. Von Halsbändern, Spielzeug und Leckereien bis hin zu Armbändern und selbstgemachten Schmankerl ist alles dabei.

Die gesamten Einnahmen werden an den kleinen Samson gespendet, der an Diabetes Typ 1 leidet. Noch dieses Jahr soll ein speziell ausgebildeter Diabetikerwarnhund bei ihm einziehen, der besonders in der Nacht anzeigt, wenn er Ober- oder Unterzucker hat.

Hunde sind am Fest herzlich Willkommen – man kann aber auch ohne Hund einen tollen Tag am Stadlfest verbringen. Weitere Info unter [www.stadlfest.jimdo.com](http://www.stadlfest.jimdo.com).

### ENTFALL DER SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS UND DES PARTEIENVERKEHRS

In den Schulferien entfallen die Bürgermeistersprechstunden und der Parteienverkehr am Donnerstag Nachmittag. Bei rechtzeitiger telefonischer Vereinbarung steht Ihnen Bürgermeister Franz Schöber (0664/3118815) natürlich jederzeit gerne zur Verfügung. Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Donnerstag, den 6. September 2018 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.



### Neues aus der LEADER-Region

#### LEADER-Projekt Regionsmarketing Weinviertel Donauraum

**Projektziel:**  
**Die Region auf dem touristischen Ausflugsmarkt bekannt zu machen.**  
Projektumsetzer ist die Weinviertel Tourismus GmbH, die mit ihrem neuen Freizeitprogramm „Weinviertler Ausflugsraum im Donauraum“ spannend geführte Tagesausflüge für Kinder und Erwachsene in unsere Region anbietet.

**Ortskundige Profis** vermitteln ihren Gästen abwechslungsreich Naturschönheiten und Erlebnisse. Zu den vielfältigen Schwerpunkten zählen etwa der Schiffbau, die Astronomie, der Weinbau, die Eiszeit, das Drachensteigen und vieles mehr.

Die **Themen** sind **sorgfältig ausgewählt** – so erzählen sie mit viel Herz über die besonderen Schönheiten des Weinviertler Donauraums.

**Haben auch Sie eine Projektidee?**  
Folgende Themenfelder sind gefragt: Kultur & Leben, Mobilität & Verkehr, Tourismus & Erlebnis, Wirtschaft & Landwirtschaft oder Energie.

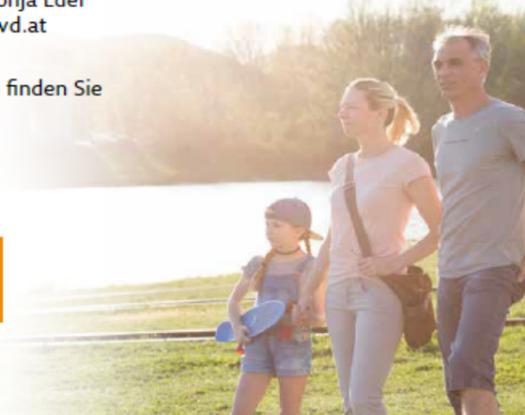
Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum vergibt lohnende Förderungen für innovative Projekte an Gemeinden, Vereine, Personengruppen, Organisationen, Landwirte oder Kleinunternehmer.

**Kontaktieren Sie uns mit Ihrer Idee!**  
LEADER-Management  
Weinviertel Donauraum  
Günther Laister und Sonja Eder  
E-Mail: [office@leaderwd.at](mailto:office@leaderwd.at)  
0680/555 88 00

Nähere Informationen finden Sie auf [www.leaderwd.at](http://www.leaderwd.at)

Programübersicht und Termine zum „Ausflugsraum Donauraum“ 2018 unter [www.weinvierteldonaarium.at/ausflugsraum](http://www.weinvierteldonaarium.at/ausflugsraum)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



## GEBURTEN UND JUBILÄEN IN DER GEMEINDE

### Geburten

**März 2018**

Constantin Ollinger, Wollmannsberg

### 80. Geburtstag

**Juni 2018**

Emma Bauer, Hatzenbach

### 90. Geburtstag

**Mai 2018**

Maria Wimmer, Leitzersdorf

### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

**Mai 2018**

Hildegard und Herbert Zeitlhofer, Wiesen

**Juni 2018**

Anna und Raimund Steininger, Wollmannsberg

### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

**Mai 2018**

Franziska und Friedrich Hofmann, Hatzenbach

**Wir gratulieren recht herzlich!**



Das neue „Rastplatz!“ beim Gemeindeamt wird gerne von Radfahrern, Wanderern, Pilgern und Fußgängern für eine kurze Pause genutzt.



**Der Gemeinderat und die Bediensteten  
wünschen allen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
einen schönen Sommer 2018!**

## VORSCHAU – VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

29.06.2018 bis 01.07.2018	Feuerwehrfest Leitzersdorf
28.07.2018	Feuerwehrfest Wiesen
03., 10., 17., 24. und 31.08.2018	Kabarettabende – Gasthaus Greil
03.08.2018	AGL Leitzersdorf vertreten beim Ferienspiel in Stockerau
04.08.2018	Teichfest Wollmannsberg
12.08.2018	Feuerwehrfest Kleinwilfersdorf
06.09.2018	Demenz-Gedächtnisberatung am Gemeindeamt
09.09.2018	Dirndlgwandsonntag

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Leitzersdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam unter der Leitung von Bgm. Franz Schöber, Herstellung im Eigenverfahren, Verlags- und Herstellungsort: Leitzersdorf